

	<p>Objekt: Galerius Maximianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 101</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Plattenbelag, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 78.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Galerius mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Galerius in drapierter Panzerrüstung steht nach r. Iupiter steht ihm gegenüber nach l. und reicht ihm mit der r. Hand eine Victoria auf einem Globus. Iupiter hält ein Zepter in der l. Hand. Dazwischen im F. A.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.31 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	296-297 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummusteilstück
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 171..
- RIC VI Nr. 48 b (Alexandria, 296-297 n. Chr.).